



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.11.2020:**

**zu 9.1     Antrag der CDU-Fraktion zur Prüfung von Parkerleichterungen für  
Handwerksbetriebe sowie weitere Gewerbetreibende und Dienste aus  
der Gesundheitsbranche  
Vorlage: VII/2020/01262**

---

**Abstimmungsergebnis:                     vertagt**

#### **Beschlussvorschlag:**

Bei der Beantragung von Ausnahmegenehmigungen nach § 46 StVO prüft die Stadt Halle über die bestehenden Möglichkeiten hinaus die Einführung von Parkerleichterungen für Handwerksbetriebe im Stadtgebiet.

Dabei ist insbesondere zu prüfen:

1. Einführung von fälschungssicheren Parkerlaubnis-Couponheften und digitalen Alternativen;
2. Erlaubnis zum Parken ~~im eingeschränkten Haltverbot~~, auf Parkplätzen (sowohl gebührenpflichtig als auch mit Parkscheibe) und auf Anwohnerparkplätzen (tagsüber);
3. Weiterentwicklung vergleichbarer Regelungen der Städte Leipzig und Chemnitz (Anlage);
4. Auswirkung der Maßnahme zum Bürokratieabbau und Stärkung der regionalen Wirtschaft, insbesondere auch hinsichtlich der Auswirkungen der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie auf Unternehmen;
5. Ausweitung auf weitere Gewerbetreibende und Dienste aus der Gesundheitsbranche.

F.d.R.

---

Melanie Ranft  
stellvertretende Protokollführerin



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.11.2020:**

**zu 9.2     Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion MitBürger & Die PARTEI  
zur Sicherheit der MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung und deren  
Besucher in den städtischen Einrichtungen  
Vorlage: VII/2020/01272**

---

**Abstimmungsergebnis:                     zurückgezogen**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unverzüglich eine aktuelle Analyse zur Arbeitssicherheit der Mitarbeiter der Stadt Halle zu erarbeiten und ein umfassendes Sicherheitskonzept für jedes städtische Gebäude mit öffentlichem Besucherverkehr zu erstellen, das die bisherigen Notfallkonzepte ersetzt. Dabei sind vorrangig die Bereiche (z.B. Leistungsgewährung, Antragstellung und Beratungsleistungen) zu berücksichtigen, die verpflichtend und kontinuierlich angeboten werden müssen. Dabei werden auch alle aufsuchenden Dienste von städtischen Mitarbeitern mit einbezogen.
2. Für die Erstellung des Sicherheitskonzeptes ist ein unabhängiger, zertifizierter Dritter zu beauftragen. **und Es wird angeregt**, eine verbindliche Frist für die Umsetzung aller Maßnahmen festzulegen. ~~Es ist zu gewährleisten~~ **Dabei sollte gewährleistet werden**, dass die Umsetzung aller Sicherheitsmaßnahmen durch unabhängige Fachkompetenz überwacht bzw. begleitet wird.
3. **Es wird angeregt, Bis bis** zur Fertigstellung und **möglichen** praktischen Umsetzung des Sicherheitskonzeptes ~~wird die Einleitung von Sofortmaßnahmen dort geprüft bzw. entsprechend umgesetzt~~ **zu prüfen und entsprechend umzusetzen**, wo akute sichtbare Mängel bereits von den Mitarbeitern benannt bzw. angezeigt worden sind, die einer sofortigen Abhilfe bedürfen (z.B. in Eingangszonen, beim Sicherheitspersonal, Alarmsystem, Kameras, Schulungen etc.). Diese Maßnahmen ~~müssen~~ **sollten** so gestaltet sein, dass sie mit dem zu erarbeitendem Sicherheitskonzept kompatibel sind und keinen vermeidbaren Zusatzaufwand bzw. Zusatzkosten verursachen.



4. ~~Es ist~~ **Es wird angeregt**, zu diesem Zweck auch zu prüfen, inwiefern in einer engen diesbezüglichen Zusammenarbeit, mit den kommunalen Unternehmen im „Konzern Stadt“, Synergien für beide Kooperationspartner gehoben werden können.
5. Für die gestiegenen Anforderungen zur Sicherheit der Mitarbeiter der Verwaltung und der Besucher städtischer Einrichtungen sind künftig die erforderlichen, zusätzlichen finanziellen Mittel im Haushalt **dem Stadtrat mit Vorlage des Haushaltsplanentwurfes vorzulegen** zu berücksichtigen.
6. Der Oberbürgermeister berichtet regelmäßig über die ~~Umsetzung der o.g.~~ **Entwicklung von Maßnahmen zum Schutz von VerwaltungsmitarbeiterInnen** im Stadtrat.

F.d.R.

---

Melanie Ranft  
stellvertretende Protokollführerin



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.11.2020:**

#### **zu 9.3     Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Beantragung von Städtebaufördermittel für die Scheibe C Vorlage: VII/2020/01818**

---

**Abstimmungsergebnis:                    mehrheitlich abgelehnt**

#### **Der Stadtrat möge beschließen:**

In Ergänzung der Beschlüsse des Stadtrates Halle (Saale) vom 25.11.2015 „Grundsatzbeschluss zum Erhalt des Scheibenensembles im Zentrum des Stadtteils Neustadt (Vorlage: VI/2015/01130)“ und vom 27.09.2017 „Festlegung zur Förderung der „Sanierung der Hochhausscheibe C, inklusive des behindertengerechten Ausbaus von 308 Wohneinheiten, Neustädter Passage 10 (VI/2017/03260)“ beschließt der Stadtrat:

- 1. Die Stadt Halle (Saale) ~~der Oberbürgermeister wird beauftragt, umgehend einen~~ stellt einen Antrag auf zusätzliche Städtebaufördermittel im Rahmen einer Anschlussförderung für die Sanierung der Scheibe C in Höhe der durch den Investor berechneten Mehrkosten beim Land Sachsen-Anhalt bis spätestens 30.11.2020. ~~zu stellen.~~ Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dies umzusetzen und die frist- und ordnungsgemäß erfolgte Antragstellung gegenüber der Vorsitzenden des Stadtrates unverzüglich nach Antragstellung, jedoch bis spätestens 30.11.2020, nachzuweisen.**
- 2. Die Stadt Halle (Saale) vereinbart eine Verlängerung der mit dem Investor bestehenden Fördervereinbarung vom 4.Mai 2018 um zwei Jahre bis zum 31.12.2022 mit dem Investor. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dies bis zum 30.11.2020 umzusetzen und die erfolgte Vertragsverlängerung gegenüber der Vorsitzenden des Stadtrates unverzüglich, jedoch bis spätestens 30.11.2020, nachzuweisen.**
- 3. Die der Oberbürgermeister wird beauftragt, vorbehaltlich der Vorlage des Bewilligungsbescheides über eine Zuwendung entsprechend Punkt 1 (zur Sicherstellung der Gesamtfinanzierung des Vorhabens), vorbehaltlich der Bestätigung des Antrages auf Entlastung des kommunalen Eigenanteils, vorbehaltlich des Abschlusses einer Spendenvereinbarung für sonstige gemeinnützige Zwecke in**



**hallesaale**<sup>★</sup>  
HÄNDELSTADT

~~Höhe den~~**des** städtischen Eigenanteils und vorbehaltlich der Bereitstellung des verbleibenden Eigenanteils durch den Eigentümer, eine entsprechende **zweite** Fördereinbarung in Höhe der förderfähigen Kosten abzuschließen.

F.d.R.

---

Melanie Ranft  
stellvertretende Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.11.2020:**

**zu 9.4     Antrag der CDU-Fraktion zum Amtsblatt der Stadt Halle (Saale)  
Vorlage: VII/2020/01035**

---

**Abstimmungsergebnis:                    Nichtbehandlung**

**Beschlussvorschlag:**

- 1. Das Amtsblatt wird ab April 2021 wieder allen Haushalten in der Stadt Halle (Saale) kostenfrei zugestellt.**
2. Das Amtsblatt der Stadt Halle (Saale) wird inhaltlich auf die gesetzlich vorgeschriebenen Informationen im Sinne ortsüblicher Bekanntmachungen reduziert und somit der Aufwand zur Erstellung reduziert.
3. Die Möglichkeit für die Fraktionen des Stadtrates je Monat einen Beitrag im Amtsblatt veröffentlichen zu können, bleibt bestehen.

F.d.R.

---

Melanie Ranft  
stellvertretende Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.11.2020:**

**zu 9.5     Antrag der CDU – Fraktion zur Änderung der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit (Kulturförderrichtlinie)  
Vorlage: VII/2020/01373**

---

**Abstimmungsergebnis:                    Nichtbehandlung**

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kulturförderrichtlinie für 2020 so auszulegen, dass die Fördermittelempfänger in die Lage versetzt werden, von der ausgereichten Summe anteilig Personalkosten geltend zu machen. **Für die Folgejahre ab 2021 ist eine geänderte Fassung der Kulturförderrichtlinie durch die Verwaltung zu erstellen, in der die Möglichkeit anteilig Personalkosten geltend zu machen explizit genannt wird.**

F.d.R.

---

Melanie Ranft  
stellvertretende Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.11.2020:**

**zu 9.6     Antrag der CDU-Fraktion zur Anpassung der Hauptsatzung  
hinsichtlich der Gebietsnamen im amtlichen Stadtplan  
Vorlage: VII/2020/01793**

---

**Abstimmungsergebnis:                     abgesetzt**

**Der Stadtrat möge beschließen:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt Anlage 2 des § 2 (Stadtgebiete) der geltenden Hauptsatzung an den aktuellen Beschluss zu Gebietsnamen im amtlichen Stadtplan (V/2015/1435) anzupassen.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer





Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.11.2020:**

**zu 9.7     Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu städtischen  
Fassadenbegrünungsprojekten  
Vorlage: VII/2020/01825**

---

**Abstimmungsergebnis:                    Nichtbehandlung**

**Der Stadtrat möge beschließen:**

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, künftig jährlich mindestens zwei neue Fassadenbegrünungsprojekte an geeigneten städtischen Bauwerken zu realisieren. ~~2020 wird mindestens noch ein Vorhaben umgesetzt. Zu prüfen ist, ob beispielsweise die angrenzende Fassade im nördlichen Bereich des Schulhofes des Lyonel-Feininger-Gymnasiums dafür geeignet ist.~~
2. Die städtischen Wohnungsunternehmen GWG und HWG werden gebeten, ebenfalls verstärkt Fassadenbegrünungsprojekte zu initiieren.

F.d.R.

---

Melanie Ranft  
stellvertretende Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.11.2020:**

**zu 9.7.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Antrag der Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu städtischen  
Fassadenbegrünungsprojekten  
Vorlage: VII/2020/01996**

---

**Abstimmungsergebnis: Nichtbehandlung**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ~~künftig jährlich mindestens zwei neue Fassadenbegrünungsprojekte an geeigneten städtischen Bauwerken zu realisieren. 2020 wird mindestens noch ein Vorhaben umgesetzt. Zu prüfen ist, ob beispielsweise die angrenzende Fassade im nördlichen Bereich des Schulhofes des Lyonel-Feininger-Gymnasiums dafür geeignet ist.~~  
**Die Verwaltung berichtet jährlich über den aktuellen Stand der Projekte.**
2. Die städtischen Wohnungsunternehmen GWG und HWG werden gebeten, ebenfalls verstärkt Fassadenbegrünungsprojekte zu initiieren.

F.d.R.

---

Melanie Ranft  
stellvertretende Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.11.2020:**

**zu 9.8     Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Einführung eines  
Frauennachttaxis  
Vorlage: VII/2020/01660**

---

**Abstimmungsergebnis:             Nichtbehandlung**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Einführung eines Frauennachttaxis oder eines ähnlichen Konzepts zur Rabattierung von Taxifahrten für Frauen zu prüfen und dem Stadtrat bis zum November 2020 eine Kalkulation und einen Beschlussvorschlag vorzulegen.
2. Das Frauennachttaxi soll an allen Wochentagen, in den Sommermonaten jeweils im Zeitraum zwischen 22 Uhr und 5 Uhr und in den dunklen Wintermonaten von 21 Uhr bis 6 Uhr benutzt werden können, wobei der Eigenanteil der Frauen einen geringen Beitrag nicht übersteigen soll.

F.d.R.

---

Melanie Ranft  
stellvertretende Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.11.2020:**

**zu 9.9     Antrag der AfD- Stadtratsfraktion zur Abschaffung der Umweltzone in  
              der Stadt Halle (Saale)  
              Vorlage: VII/2020/01663**

---

**Abstimmungsergebnis:                    Nichtbehandlung**

**Beschlussvorschlag:**

**Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob ~~Die die Voraussetzungen gegeben sind, um die~~ in der Stadt Halle (Saale) existierende Umweltzone ~~wird abgeschafft~~ abzuschaffen.**

F.d.R.

---

Melanie Ranft  
stellvertretende Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.11.2020:**

**zu 9.10 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Ausschilderung sanitärer Anlagen an ÖPNV-Haltesstellen  
Vorlage: VII/2020/01780**

---

**Abstimmungsergebnis: Nichtbehandlung**

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, an allen Haltestellen der städtischen Straßenbahn- und Buslinien die Möglichkeit der Anbringung von Wegweisern, wie z.B. Aufklebern mit Beschreibungen und Ortsangabe zu den jeweils nächstgelegenen Sanitäreinrichtungen zu prüfen, **wenn diese im Umkreis von 500 m zur Haltestelle liegen und im Januar 2021 dem Stadtrat Umsetzungsvorschläge und eine Kostenschätzung darzustellen.**

~~Die Verwaltung bringt im Anschluss eine entsprechende Beschlussvorlage zur Ausstattung der Haltestellen mit Wegweisern zu Sanitäreinrichtungen bis spätestens Februar 2021 in den Stadtrat ein.~~

F.d.R.

---

Melanie Ranft  
stellvertretende Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.11.2020:**

**zu 9.11 Antrag der AfD- Stadtratsfraktion zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes an Straßenbahnhaltestellen durch eine Erhöhung des Verglasungsanteils der Geländer**  
**Vorlage: VII/2020/01781**

---

**Abstimmungsergebnis: Nichtbehandlung**

### **Der Stadtrat möge beschließen:**

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert zu prüfen, inwiefern es möglich ist, Geländer an Straßenbahnhaltestellen zwischen Boden und oberem Geländerholm (Handlauf) mit einer Verglasung zu versehen beziehungsweise diese auszuwechseln. Besonderes Augenmerk soll dabei auf schmale Haltestellen, Haltestellen mit geringem Abstand zur Fahrbahn und Haltestellen in unmittelbarer Nähe zu Ampelanlagen gelegt werden. **Insbesondere ist zu ermitteln und kostenmäßig bis zum 01. Februar 2021 darzustellen, an welchen Haltestellen sich durch die Erhöhung des Verglasungsanteils, die Sicherheit, der Gesundheitsschutz und der Spritzschutz für die Fahrgäste erhöhen ließe.**

F.d.R.

---

Melanie Ranft  
stellvertretende Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.11.2020:**

**zu 9.12 Antrag der Fraktionen MitBürger und SPD zur Umbenennung der  
Straße „Am Klärwerk“  
Vorlage: VI/2019/05290**

---

**Abstimmungsergebnis:                      Nichtbehandlung**

**Beschlussvorschlag:**

Die Straße „Am Klärwerk“ wird umbenannt in Gustav-Lambertin-Straße.

F.d.R.

---

Melanie Ranft  
stellvertretende Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.11.2020:**

**zu 9.13 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum besseren Schutz von Bestandsbäumen bei Planungen zur Freiflächengestaltung  
Vorlage: VII/2020/01438**

---

**Abstimmungsergebnis:                      vertagt**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Im Vorfeld der Erstellung einer Planung zur Freiflächengestaltung für ein Areal mit mindestens drei Bestandsbäumen, die in 100 cm Höhe über dem Erdboden einen Stammumfang von mindestens 50 cm aufweisen, erfolgt eine Baumschau durch die Baumschutzkommission.
2. Die o. g. Baumschau erfolgt unabhängig davon, ob die Bäume gemäß Baumschutzsatzung der Stadt Halle (Saale) geschützt sind oder nicht.
3. Der Erhalt der von der Baumschutzkommission im Rahmen der Baumschau als erhaltenswert eingestuften Bäume wird in die städtische Aufgabenstellung zur Entwurfsplanung aufgenommen und diesbezüglich im Planungsausschuss informiert.
4. Den Vorlagen zu Variantenbeschlüssen in den Bereichen Hoch-, Tief-, Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, die dem Stadtrat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden, wird zukünftig das zum Vorhaben gehörige Protokoll der Baumschau als Anlage beigefügt. Für den Fall, dass auf den Variantenbeschluss verzichtet wird, ist die o. g. Anlage der Vorlage zum Baubeschluss beizufügen.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer





Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.11.2020:**

**zu 9.14 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Benennung eines Teilstücks der Saalepromenade nach Marguerite Friedlaender  
Vorlage: VII/2020/01681**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**Nichtbehandlung**

**Beschlussvorschlag:**

Die Saalepromenade wird zwischen der Straße Riveufer und den Klausbergen in Marguerite-Friedlaender-Promenade umbenannt.

F.d.R.

---

Melanie Ranft  
stellvertretende Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.11.2020:**

**zu 9.15 Dringlichkeitsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur  
Umbesetzung im Bildungsausschuss und  
Rechnungsprüfungsausschuss  
Vorlage: VII/2020/02017**

---

**Abstimmungsergebnis:                    mehrheitlich zugestimmt**

**Beschluss:**

1. Herr Dr. Mario Lochmann wird in den Bildungsausschuss entsendet.
2. Herr Dr. Mario Lochmann wird in den Rechnungsprüfungsausschuss entsendet.

F.d.R.

---

Melanie Ranft  
stellvertretende Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.11.2020:**

zu 9.16 Dringlichkeitsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur  
Umbesetzung eines Mitgliedes im Betriebsausschuss Eigenbetrieb  
Kindertagesstätten  
Vorlage: VII/2020/02018

---

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

**Beschluss:**

Der Stadtrat entsendet Herrn Dr. Mario Lochmann als Mitglied in den Betriebsausschuss  
Eigenbetrieb Kindertagesstätten.

F.d.R.

---

Melanie Ranft  
stellvertretende Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.11.2020:**

**zu 9.17 Dringlichkeitsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur  
Berufung eines sachkundigen Einwohners im Ausschuss für  
Planungsangelegenheiten  
Vorlage: VII/2020/02020**

---

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

**Beschluss:**

Herr Dr. Mario Lochmann ist als sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Planungsangelegenheiten ausgeschieden. Herr Dr. Thomas Vetter wird als sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Planungsangelegenheiten berufen.

F.d.R.

---

Melanie Ranft  
stellvertretende Protokollführerin